

#keinenMillimeter: Es ist 5 vor 12 für Frauenrechte

Utl.: In ganz Österreich fanden Flashmobs statt, um auf Frauenrechte hinzuweisen =

Wien (OTS) - „Mehr als tausend Menschen gingen heute um 5 vor 12 in Flashmobs in ganz Österreich auf die Straße, um gemeinsam mit dem Bündnis #keinenMillimeter gegen die Einschränkung von Frauenrechten zu protestieren“, hielt das Bündnis #KeinenMillimeter heute fest.

„Wir gehen auf die Straße, denn weltweit werden Rechte von Frauen* wieder angegriffen und zurückgedrängt. Auch bei uns in Österreich“, sagten die beiden Erstunterzeichnerinnen der Petition #keinenMillimeter Alexandra und Michael Dorner.

Wir fordern die Regierung auf, #KeinenMillimeter Rückschritt zu machen! Weder der Spätabbruch noch die Fristenlösung dürfen eingeschränkt werden. Unser Bündnis bekämpft die gesellschaftliche Verurteilung von Schwangerschaftsabbrüchen und tritt ein für ein Selbstbestimmungsrecht von Schwangeren* und Familien.

„Gerade für uns als Betroffene ist es besonders wichtig, dass das Bündnis #keinenMillimeter so deutlich Position bei Spätabbrüchen bezieht. Denn es war die schwerste und traurigste Entscheidung unseres Lebens, aber die beste für unser unheilbar krankes Kind, um ihm lebenslang Schmerzen zu ersparen. Deswegen rufen wir alle auf die Petition [www.keinenmillimeter.at] (<http://www.keinenmillimeter.at/>) zu unterzeichnen“, so Alexandra und Michael Dorner weiter.

Wir fordern morgen alle Abgeordneten des Petitionsausschusses auf, die Bürger*inneninitiative #fairändern ad Acta zu legen, damit Frauenrechte nicht eingeschränkt werden. In knapp zwei Wochen haben wir bereits fast 20.000 Unterschriften sammeln können und es geht weiter. "Täglich melden sich mehr Organisationen, die das Bündnis mittragen, dem sollte Rechnung getragen werden. Wir sehen, dass es einen Wunsch nach mehr Informationen aus der Bevölkerung gibt, hier muss die Regierung handeln und unsere Kampagne unterstützen", so Lena Jäger, Obfrau der Vereins Frauen*Volksbegehren, die die Initiative gemeinsam mit Andrea Brunner von der SPÖ und Ewa Dziedzic von den Grünen ins Leben gerufen hat.

UnterstützerInnen des Bündnisses: Alexandra und Michael Dorner, Aufbruch der AlleinerzieherInnen, BPW, Bundesjugendvertretung, Club Alpha, ega Wien, Frauen*Volksbegehren, Frauen* beraten Frauen*, Frauengesundheitszentrum Kärnten, FSG-Frauen, GPA-DJP-Frauen, Grüne, Link*Verein für weiblichen Spielraum (Kosmos Theater), Liste Jetzt, NEOS, Netzwerk der Frauen- und Mädchenberatungsstellen, ÖGB-Frauen, Österreichischer Frauenring, Plattform 20.000Frauen, Pro Choice Austria, PRO-GE, SPÖ Frauen, Sprungbrett, #youngfeminists

Fotos vom Flashmob in Wien finden Sie hier:

[<https://www.flickr.com/photos/47388021@N08/albums>]

(<https://www.flickr.com/photos/47388021@N08/albums>)

~

Rückfragehinweis:

Lena Jäger / Projektleiterin

0664 514 63 22

lena@frauenvolksbegehren.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30074/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0100 2019-05-06/11:29

061129 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190506_OTS0100